

Johanniskreuz: Allgemeines

Überblick über den historischen Verkehrsknotenpunkt inmitten des Pfälzerwaldes mit Wander-Hinweisen

Johanniskreuz (470 m) liegt im Herzen des Pfälzerwaldes; hier verläuft die Wasserscheide zwischen Rhein und Mosel.

Der Name der Siedlung geht auf drei Kreuze - zwei aus Stein und eins aus Gusseisen - zurück, die beim ehemaligen Forsthaus am Straßenrand stehen. Das älteste - linke - Kreuz soll aus dem 13. Jahrhundert stammen und markiert nicht nur eine mittelalterliche Grenze sondern auch einen Knotenpunkt aus der Römerzeit. Noch heute treffen hier zahlreiche Fahrstraßen zusammen. Der große Wanderparkplatz bei den beiden Hotels ist nicht zu übersehen; samstags pausieren dort unzählige Motorradfahrer, die - ebenso wie Sie - die Fahrt auf den verwundenen Bergstraßen (trotz aller sicherheitsbedingter Verkehrsregulierungen) genießen (s. hierzu auch www.johanniskreuz.de).



Für den Wanderer ist Johanniskreuz Ausgangspunkt für viele Wege. Der Pfälzerwaldverein hat an dem Parkplatz eine große Schautafel mit über 18 Wandermöglichkeiten mit einer Weglänge von 5 - 20,5 km aufgestellt. Die Tafel enthält eine Übersichtskarte und Hinweise auf die entsprechenden Wegekennzeichnungen, so dass Sie unschwer einen Ihnen genehmen Weg finden können.

Ganz besonders erwähnenswert sind die drei am Johanniskreuz beginnenden forst- und kulturgeschichtlichen Wanderwege (s.u.), die jedem Wanderer wegen des sehr gut gewählten Wegverlaufs vorrangig zu empfehlen sind. Daran angelehnt ist auch der nachfolgend in gewohnter Ausführlichkeit dargestellte Wandervorschlag "Erlenbach". Die forst- und kulturgeschichtlichen Wanderwege sind u.E. nicht besonders gut ausgeschildert; Hintergrund dürfte wohl sein, das durch den Verkauf des zugehörigen Faltblatts (s. dazu die Seite "**3 forst- und kulturgeschichtliche Wanderwege**") ein kleiner - gerechtfertigter - Ausgleich für die aufgewandten Mühen geschaffen werden soll.

Nach der Wanderung laden die Gaststätten am Wanderparkplatz zum Verweilen ein.



Nicht vergessen werden soll hier das ebenfalls am Johanniskreuz gelegene **Haus der Nachhaltigkeit**, das mit einer kostenlosen Dauerausstellung Jedermann frei zugänglich ist. Es versteht sich "als eine Art Verbraucherzentrale für das Biosphärenreservat Pfälzerwald, die den abstrakten Begriff der Nachhaltigkeit übersetzen will". Gefallen hat uns das weitgefächerte Veranstaltungsangebot.

Hinweis: Da das Gebiet um Johanniskreuz aus verständlichen Gründen (s.o.) gerade bei Motorradfahrern sehr beliebt ist, führt dies insbesondere an Wochenenden zu einem hohen Verkehrsaufkommen und damit verbunden zu einer ganz erheblichen Lärmbelastung. Dies ist u.E. für denjenigen Wanderer, der die Ruhe schätzt, selbst an Wochentagen allenfalls auf kurzen bzw. abgelegeneren Wegstücken tolerierbar. Sie sollten deshalb darauf achten, dass Ihr Wanderweg in Entfernung von den Fahrstraßen verläuft; bei den nachfolgenden Wandervorschlägen ist dies berücksichtigt. Ein Besuch am Wochenende wird dem Wanderer grundsätzlich nicht angeraten.

Wanderungen

3 forst- und kulturgeschichtliche Wanderwege	3,5-5 Std.
Wandervorschlag Erlenbach	3,5 Std.
Wanderung nach Leimen	2,5-5 Std.

Weitere Informationen und externe Links

📍 **Johanniskreuz.de**

www.johanniskreuz.de

📍 **Haus der Nachhaltigkeit**

Johanniskreuz 1a
67705 Trippstadt
Tel.: 06306-9210-130
www.hdn-pfalz.de